

5. Jg!

“Industrial Biotechnology”

Ein Special des GoingPublic Magazins



Aufgrund der internationalen Dimension des Themas in englischer Sprache!

Gedruckt + E-Paper

Tablet-Version: Erweitert um multimediale Inhalte und Funktionen!

Biorefineries – Next Generation Biofuels – Biomass – Bio Sustainability – Biobased Products – Plastics – Cosmetics – Chemicals – New Value Chains – International Alliances – Success



Erscheinungstermin:
Anzeigenschluss:

30. April 2014
17. April 2014

5. Jg!

“Industrial Biotechnology”

Technologie – Finanzierung – Investment

Erscheinungstermin: 30. April 2014 (5. Jg.)

Umfang: ca. 64 Seiten

**Zielgruppen/
Leser des Specials:** Branchenexperten der chemischen Industrie sowie Spezialisten angrenzender Industrien (wie z.B. Kosmetik, Textil, Papier oder Umweltschutz). Darüber hinaus wendet sich die Ausgabe an Entscheidungsträger aus der gesamten Biotechnologiebranche sowie Zuliefer-, Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen, die ein hohes Interesse am Fortschritt der industriellen Biotechnologie haben. Dazu zählen Investoren (institutionelle und private, Venture Capital-Gesellschaften, Business Angels), Entrepreneure, Start-ups, börsennotierte und etablierte nichtbörsennotierte Unternehmen, die Biotech-Community (BioRegionen, Businessplan-Wettbewerbe, Forschungseinrichtungen und Universitäten, Patentanwälte), Finanzindustrie, Politiker, Wissenschaftler, Verbände und weitere Multiplikatoren.

Auflage: ca. 6.000 Exemplare

E-Paper: Zusatzverbreitung als kostenfreies E-Paper, Bewerbung u.a. über den monatlichen Newsletter *LifeSciencesUpdate*, Netzwerke, Verbände und Partner der Ausgabe

Verbreitung: Über den monatlichen Bezieherkreis des GoingPublic Magazins hinaus erfolgt die Verbreitung des Specials über Kooperationen und Branchenmultiplikatoren wie Verbände und Netzwerke (z.B. VBU, BIO Deutschland, VCW Vereinigung Chemie & Wirtschaft der GDCh, DIB), Forschungseinrichtungen, Gründer und Teilnehmer an Businessplan-Wettbewerben (u.a. Science4Life), börsennotierte (z.B. Clariant) und etablierte nicht-börsennotierte Unternehmen. Ferner wird zur optimalen Distribution die Zusammenarbeit mit Messen, Kongressen und Konferenzen mit Fokus auf industrieller Biotechnologie und Finanzierung gesucht (EFIB European Forum for Industrial Biotechnology and the Biobased Economy 2014, World Congress on Industrial Biotechnology in Philadelphia, BioEurope, BIO International Convention, EU BC&E 2014, 22nd European Biomass Conference & Exhibition, Bionnale 2014, u.v.m.).



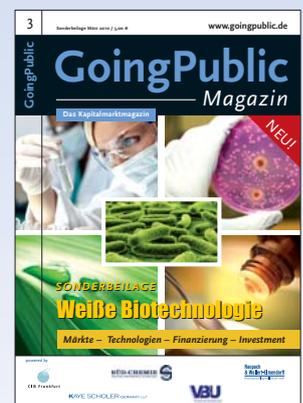
2013



2012



2011



2010

Hintergrund & Ziele

Zum 5. Mal erscheint das GoingPublic Special Industrial Biotechnology. Tatsächlich scheint zu diesem Jubiläum die **Bioökonomie** Fahrt aufzunehmen.

- ◆ BioAmber hatte in den USA einen erfolgreichen Börsengang als Unternehmen der Industriellen Biotechnologie
- ◆ Clariant und Mercedes-Benz setzen auf Sunliquid als Benzin der Zukunft
- ◆ BASF produziert Bio-Butandiol in kommerziellem Maßstab (Ausgangspunkt vieler Chemikalien und Kunststoffe)
- ◆ Global Bioenergies baut eine neue Bioraffinerie Anlage für Isobuten (Grundlage für Kunst- und Treibstoffe)

Venture Capital

Auch die Bundesregierung hat ein klares Bekenntnis zur **Bioökonomie** abgegeben. Durch **Förderung** der auf erneuerbaren Ressourcen beruhenden, **rohstoffeffizienten Wirtschaft** soll der Wandel vorangetrieben werden. Nun liegt es auch an den Investoren in innovative KMU zu investieren. Die politische Rückendeckung sollte der **Finanzierung** mehr Aufwind geben. Ungeachtet dessen ist in Deutschland der Anteil an **Venture Capital** weiter gefallen. Nur durch die Ausgabe weiterer Aktien konnte die Gesamtsumme der Finanzierungen um 15 % auf 277 Mio. EUR gesteigert werden, berichtet BioDeutschland. Und der Anteil an industrieller Biotechnologie ist noch klein. Neidisch blickt die Branche in die USA: Vor knapp einem Jahr hat es dort mit BioAmber wieder einen Börsengang gegeben, der dem Unternehmen 80 Mio. USD eingebracht hat.

Förderung

Mit dem neuen EU-Förderprogramm **Horizon 2020** werden **KMU** gestärkt. Sie können erstmals direkt Forschungsgelder erhalten. Immerhin 11,6 Mrd. der

70 Mrd. Euro sind hierfür vorgesehen. In dem **Public Private Partnership** BioIndustries Consortium sind bereits mehrere große und kleine Player der europäischen Bioökonomie, wie Clariant, DSM, Novozymes, Direvo, Dechema, BioPro, CLIB2021 zusammen geschlossen. Das **Research-to-Market-Gap** soll so endlich geschlossen werden.

Success Stories

Nach der PlantBottle™ von Avantium und CocaCola fiebert die Branche dem nächsten Blockbuster entgegen. Bis Ende 2014 soll für den Ausgangsstoff **Succinic Acid** eine Produktionskapazität von über 30.000 t in den USA und Europa entstehen. Diese kann für komplexe Synthesen von **Feinchemikalien** und zu Butanol, einem Stoff mit einer Welt-Produktion von 1,4 Mrd. t, weiterverarbeitet werden. Das ist die große Chemie, aber ebenso spannend sind Enzyme und Mikroorganismen in Kosmetik, Ernährung und der Lederindustrie.

Markt

Noch haben es reine Biotech-Unternehmen schwer sich zu behaupten. Es gibt die etablierten **Enzymhersteller** wie Novozymes, die auf Biotechnologie eingeschwungenen Chemie-Unternehmen wie DSM und Evonik. Die Aktienkurse junger Biotech-Unternehmen wie Amyris und Global Bioenergies besitzen eine hohe Volatilität. Das liegt u.a., dass sich die Entwicklungen dieser jungen Unternehmen noch im Erprobungsstadium befinden und kein stabiler Cashflow aus marktreifen Produkten existiert. Viele der jungen Unternehmen haben sich finanzstarke Partner in etablierten Branchen, wie der Öl-, Chemie-, Auto- und Flugzeugindustrie gesucht, um Sicherheit zu gewinnen und durch Lizenz- und Meilensteinzahlungen ersten Cashflow zu generieren.

Inhaltliche Schwerpunkte

Die Industrie wird durch die Biotechnologie revolutioniert. Wie wird sich der **Markt** weiter entwickeln? Wo lohnt es sich zu **investieren** und wer wird wirklich von der **Förderung** profitieren? Was sind die Besonderheiten des **europäischen Marktes**? Können **internationale Kooperationspartner** helfen oder sollte die EU weiter zusammen wachsen? Welche **Ressourcenpotentiale** sind weiterhin ungenutzt? Was bedeuten die aktuellen Entwicklungen in den **USA** und der **EU** für

Biofuels? Welche Auswirkung hat **Fracking** auf die Biofuel-Industrie?

USP: Technologie – Finanzierung – Investment: Mission der Ausgabe ist es einmal mehr, zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu vermitteln und eine Plattform des Austauschs zwischen Investoren und Unternehmen zu schaffen. Forscher, Unternehmer, Politiker und Verbandsvertreter stehen Rede und Antwort.

Realisation und Vermarktung

Die Finanzierung des Specials „Industrial Biotechnology“ des GoingPublic Magazins erfolgt über den Verkauf von Anzeigen und Heften (Einzelverkäufe, Sammelabnahmen).

A. Anzeigenvermarktung: Buchung über die Anzeigenabteilung der GoingPublic Media AG, Preise gemäß Mediadaten, z.B. 1/1 Seite 2.900 EUR, 1/2 Seite 1.900 EUR, 1/3 Seite 1.600 EUR.

B. Heftverkäufe/Sammelabnahmen: Speziell für das Special „Industrial Biotechnology“ stellt der Verlag zur Verbreitung in den Kernzielgruppen Heftkontingente ab 100 Exemplaren zu Herstellungskosten zur Verfügung, z.B. ab 500 Stück zu 0,80 EUR je Exemplar, ab 1.000 Stück zu 0,60 EUR je Exemplar (Einzelverkaufspreis 12,50 EUR). Detaillierte Preisstafel auf Anfrage!

C. Sonderwerbeform „Steckbrief“

1/2 seitiges Firmenportrait für nur 950 EUR zzgl. MwSt. inkl. Grafikgestaltung/Layout

Unternehmen (Großunternehmen und KMU), Wirtschaftsförderer/Cluster sowie Investoren, die in der industriellen Biotechnologie tätig sind können sich in Form eines halbseitigen „Steckbriefs“, der die wichtigsten Informationen wie Adresse, Kontaktdaten und Alleinstellungsmerkmale enthält, präsentieren. **Sonderpreis 950 EUR zzgl. MwSt. inkl. Grafikgestaltung/Layout.**



Ansprechpartner

Partnerschaften/Anzeigen/Heftabnahmen

Redaktion:

Beratung, konzeptionelle Begleitung & Redaktion:

Karin Hofelich, Verlagsleiterin Life Sciences, Büro München, hofelichk@goingpublic.de,

Tel.: +49 (0) 89 – 2000 339-54, +49 (0) 177 – 4225 289

Falko Bozicevic, Projektleitung, Büro Frankfurt, fb@goingpublic.de; Tel.: +49 (0) 69 – 7408 7668

BCNP Consultants GmbH, Dr. Holger Bengs, Dr. Tilmann Laufs,

goingpublic@bcnp-consultants.com, Tel. +49 (0) 69 – 61994980,

Internet: www.bcnp-consultants.com



Karin Hofelich

Falko Bozicevic

Dr. Holger Bengs

Dr. Tilmann Laufs

Fax-Antwortschein:

+49 (0)89 – 2000 339-39

Erscheinungstermin:

Anzeigenschluss:

Druckunterlagenschluss:

30. April 2014

17. April 2014

22. April 2014

Ja, wir sind dabei!

Format

Farbe

Bitte senden Sie uns die kompletten Media-Unterlagen oder unterbreiten Sie uns ein Angebot über

.....

Preisinformation:

Anzeigenformate	Euroskala 2C/3C/4C & sw
2/1 Seite	5.200,- EUR
1/1 Seite	2.900,- EUR
1/2 Seite	1.900,- EUR
1/3 Seite	1.600,- EUR
Steckbrief (nach vorgegebenen Fragebogen)	950,- EUR (inkl. Layout)
Sonderwerbformen	Auf Anfrage!



Alle Preise verstehen sich zuzüglich 19% MwSt.

Wir bestellen _____ Exemplare des Specials „Industrial Biotechnology“ zum **Subskriptionspreis von 9,80 EUR** statt 12,50,- EUR (incl. 7% MwSt, zzgl. 1,80 EUR Versand)!

Firmeninformation bzw. Firmenstempel

Firma Name, Vorname

Postfach/Straße PLZ, Ort

Telefon Telefax

E-Mail Internet

Datum/Unterschrift